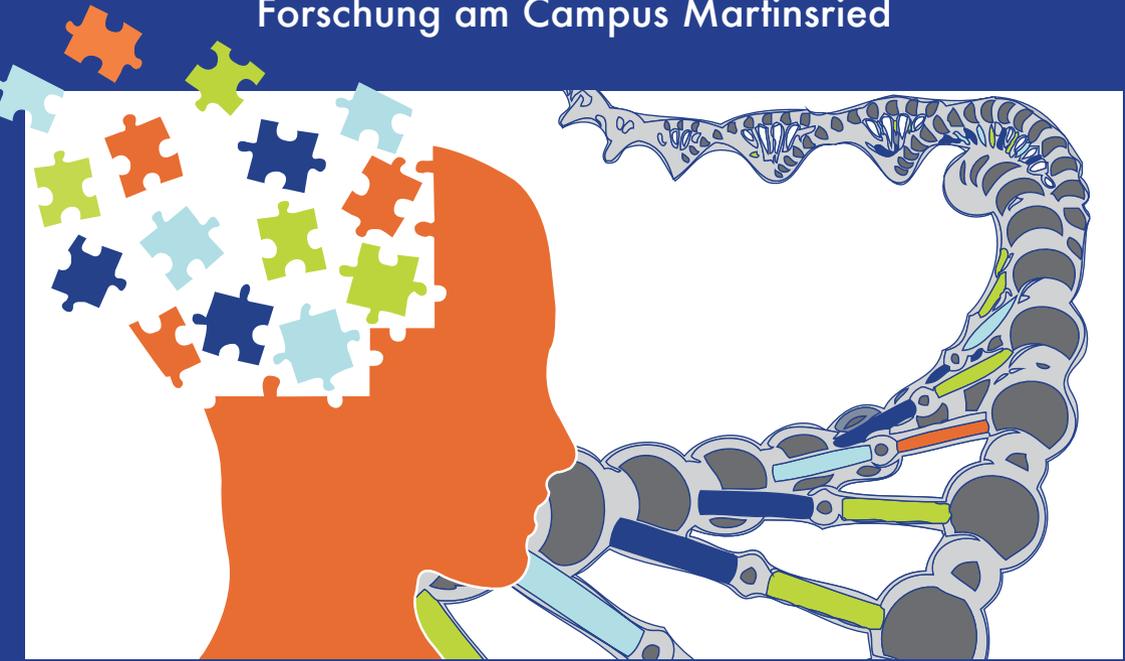


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



4. Dezember 2012

Prof. Dr. Herwig Baier
Max-Planck-Institut für Neurobiologie

**Neuronale Schaltkreise im Gehirn –
wie sie entstehen und was sie leisten**

**Großer Hörsaal des Biozentrums der LMU
Martinsried, Großhaderner Straße 2
19:00 Uhr**

keine Anmeldung
kostenlos

Neuronale Schaltkreise im Gehirn – wie sie entstehen und was sie leisten

Sinneswahrnehmungen und Bewegungen, aber auch jedes Gefühl, jede Erinnerung und jedes Verhalten entstehen aus dem Zusammenspiel von Abermillionen miteinander verknüpften Nervenzellen. Doch wie müssen Nervenzellen miteinander verbunden sein, damit das Gehirn zum Beispiel Sinneseindrücke in Verhaltensantworten umwandelt?

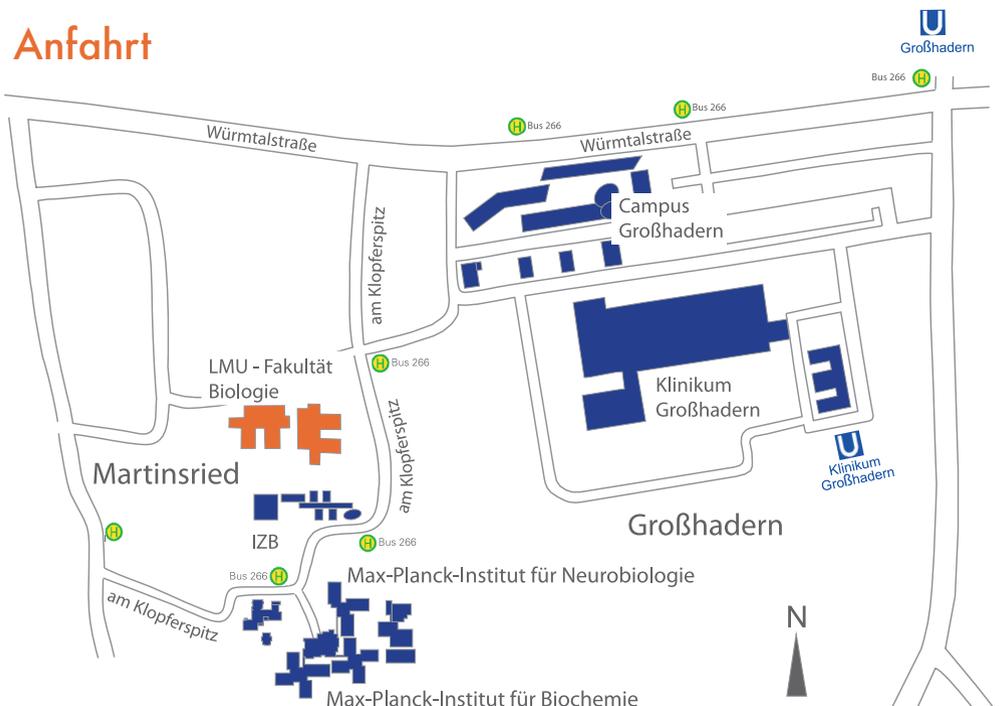
Prof. Herwig Baier und seine Abteilung untersuchen die Funktion dieser neuronalen Schaltkreise im Sehsystem des Zebrafisches. Abhängig von dem, was sie sehen, reagieren die Fische ganz unterschiedlich: Sie gehen auf Beutezug, fliehen oder bewegen nur ihre Augen. Zebrafischlarven sind fast durchsichtig. So können die Wissenschaftler direkt unter dem Mikroskop beobachten was passiert, wenn das Gehirn die verschiedenen Reize unterscheidet und ein entsprechendes Verhalten einleitet. Prof. Baier geht in seinem Vortrag darauf ein, was die Ergebnisse über die molekularen und genetischen Grundlagen tierischen Verhaltens aussagen.



Prof. Dr. Herwig Baier ist Direktor am Max-Planck-Institut für Neurobiologie und leitet die Abteilung „Gene – Schaltkreise – Verhalten“.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.neuro.mpg.de/baier

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Großhaderner Straße.